

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 41 (1994)
Heft: 1-2

Artikel: Ziegenbock Max war der erste Benutzer
Autor: Reinmann, Eduard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

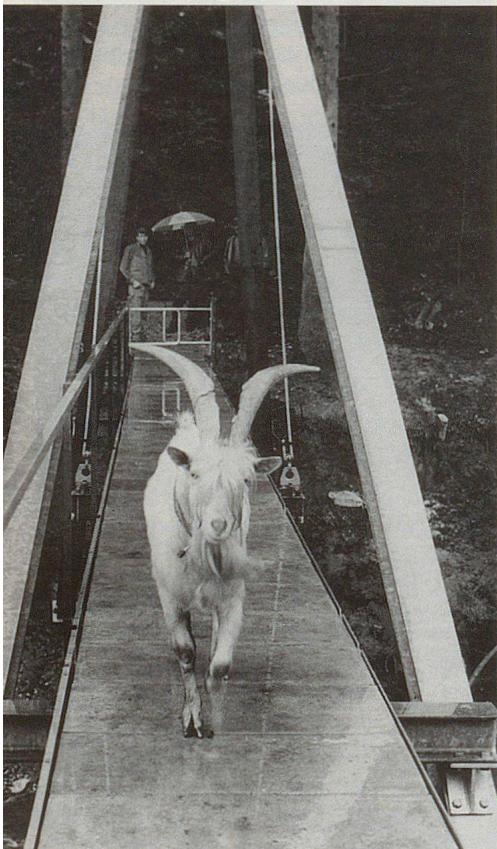
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gelernt ist gelernt. Beni Koller (mit Fahne) und Josef Peter stehen stramm.

Die ZSO Willisau baute Steg über die Buchwigger

Ziegenbock Max war der erste Benutzer



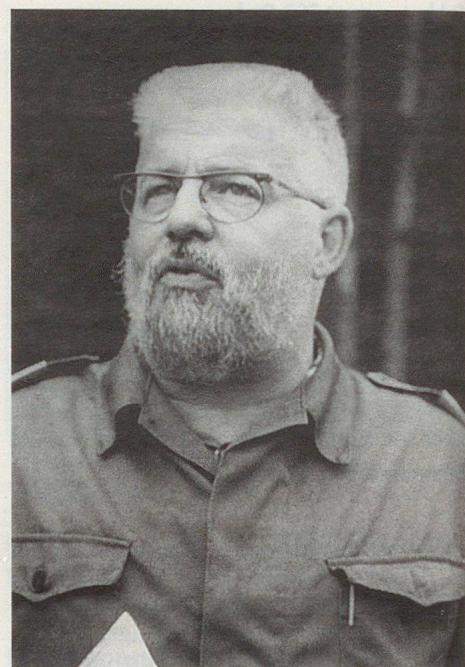
Ziegenbock Max ist sich der Ehre bewusst, als erster über den Steg schreiten zu dürfen.

Die Buchwigger in der Nähe von Willisau LU kann bei Schlechtwetterlagen rasch zu einem reissenden Gewässer werden. Letztes Jahr stürzte der darüber führende Personensteg ein. Angehörige der ZSO Willisau erstellten unter Verwendung von Recyclingmaterial und mit Fronarbeitunterstützung von Anstössern einen neuen Steg mit Materialkosten von 5000 Franken. Eine Ausführung der 22 Meter langen Brückenkonstruktion aus Holz hätte 190 000 Franken gekostet.

EDUARD REINMANN

Als das «spektakulärste Projekt», das die ZSO Willisau je ausgeführt hatte, bezeichnete Ortschef Werner Aregger die Neuerstellung des Sandachersteges. Die zündende Idee dazu hatte John Peter, Dienstchef des Pionier- und Brandschutzzuges. Die anfänglich vom kantonalen Tiefbauamt errechneten Kosten von 190 000 Franken schreckten ihn nicht, sondern bewirkten das Gegenteil. Für ihn war es eine Herausforderung, eine kostengünstigere Lösung zu suchen. Dabei kam ihm der Zufall zu Hilfe. Die Vereinigten Huttwil-Bahnen erneuerten nämlich im Herbst die Fahrleitung von Willisau in Richtung Gettnau und überliess die benötigte Anzahl ausgewechselter Masten für die Tragkonstruktion der Brücke zum Alteisenpreis. Ebenso fanden ehemalige Fahrdrähtausleger eine willkommene Verwendung bei dem Vorhaben.

15 Zivilschützer leisteten ihren Dienst beim Brückenbau. Das Produkt war ein



Ortschef Werner Aregger.



Goldener Zivilschutzhelm für Initiant John Peter.

solider Steg, der gemäss den Berechnungen auch einem Jahrhunderthochwasser standzuhalten vermag. Er wird wieder während Jahrzehnten den Land- und Waldeigentümern, Förstern, Waldarbeitern, Jägern, Fischern, Pilzsammlern und erholungssuchenden Wanderern gute Dienste leisten.

Am 11. November konnte das Werk eingeweiht werden. Viel Lokalprominenz wohnte dem Ereignis bei. Als erster überschritt jedoch der Ziegenbock Max souverän und selbstsicher die Brücke. Sicher ein gutes Omen für die Zukunft. □